

Schatten der Vergangenheit

Von Irene2399

Prolog: Gute Reise

„Und pass gut auf Byakuran auf, solange wir weg sind.“ Die weißhaarige Frau umarmte den größeren der beiden Jungen kurz und nahm anschließend auch den anderen in den Arm. „Wie lange geht ihr denn?“ fragte dieser mit großen, blauvioletten Augen. „Zwei, drei Wochen. Vielleicht mehr.“ antwortete die Frau, seine Mutter. „Es geht leider nicht anders, die Arbeit.“ Byakurans älterer Bruder verdrehte die Augen. „Mal wieder.“ Dies entlockte dem Mann, der sich zunächst im Hintergrund gehalten hatte, ein leises Lachen. „Denk daran, dass ihr das Unternehmen mal übernehmen werdet, zusammen mit Sia.“

Besagte Sia war die Erbin der zweiten Familie, die das Unternehmen gegründet hatte. Und viel wichtiger noch; sie war Byakurans Verlobte, da sie genau wie er mit außergewöhnlichen Kräften geboren worden war. Die beiden waren sozusagen der „Schatz“ der Familie. Zurzeit befand sich Sia auf einer Auslandsreise mit ihrer Cousine. Ihre Eltern waren schon einige Tage vorher zur Konferenz gereist.

Somit würden in den nächsten Wochen nur der zehnjährige Byakuran und sein fünf Jahre älterer Bruder Calis in der Familienvilla leben, von den Angestellten einmal abgesehen. Die Mutter der beiden stieg nachdem sie sich verabschiedet hatte, in den schwarzen Wagen, ihr Mann folgte. „Machst du dir keine Sorgen?“ fragte er. „Immerhin, na ja, du kennst die beiden doch.“ Die Reaktion war ein amüsiertes Kichern. „Sie sind zwar deine Söhne, aber ich habe auch die Hoffnung, dass sie wenigstens etwas von meinem Verstand geerbt haben.“ Das Lachen der beiden Erwachsenen erfüllte den kompletten Wagen und nicht einmal der Fahrer konnte sich ein Grinsen verkneifen. Dafür, dass diese zwei einen internationalen Konzern leiteten, waren sie ziemlich offen und genau das machte sie auch so beliebt.

Das es allerdings ein gewagtes Spiel war, ihre Söhne alleine zu lassen, sollten sie noch erfahren.